

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

39 (9.2.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. Februar

1879.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 7315. Die Gant gegen Landwirth Wilhelm Süß jr. von Graben betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1879.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Die Vertreter derjenigen Geschäfte, welche Zeugnishüchlein für Volksschulen in Verlag haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie von der durch Beschluß des Ortschulraths vereinbarten Schulordnung, welche nebst dem Verzeichniß der Schulbedürfnisse künftig den Zeugnishüchlein vorgebrucht werden sollen, bei Unterzeichnetem (Kreuzstraße 15, 3. Stock, Zimmer Nr. 16) täglich von 11-12 Uhr Einsicht nehmen können.

Karlsruhe, den 7. Februar 1879.

Das Rectorat.

G. Specht.

Handelsgenossenschaft.

Zu unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Verzeichniß der Inhaber von Giro-Conten, bei der Reichsbank abgeschlossen am 15. Oktober 1878
2. Mittheilung des Königl. Ital. Consulats in Mannheim, die Grattis-Legalisation von Ursprungszeugnissen betreffend.

Karlsruhe, den 8. Februar 1879.

Die Handelskammer.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 10. Februar, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Uebung in der Turnhalle.

3.2.

Anzug: Uniform (ohne Tasche)

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Das Commando.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Borrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gefrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

2.2.

Thierschutz-Verein.

Generalversammlung

der Vereinsmitglieder am Montag den 10. Februar 1879, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum grünen Hof.

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht des Vorstandes pro 1878.

Neuwahl des Vorstandes und der Abtheilungs-Vorstände.

Die verehrlichen Mitglieder des Thierschutzvereins werden hiemit zu zahlreichem Erscheinen ergebendst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1879.

Der Vorstand.

2.1.

Karlsruher Pferdebahn.

Ein geehrtes Publikum wird benachrichtigt, daß diejenigen Wagen, welche bis Gottesau-Remise fahren oder nach Mühlburg hin Anschluß geben, statt wie bisher mit Fahnen, mit einer roth und weißen Scheibe versehen sind.

Bei gutem Wetter lassen wir in nächster Zeit sämmtliche Wagen von Mittags 1 Uhr bis 6 Uhr nach Gottesau-Remise fahren.

Wiederholt sprechen wir die Bitte aus, den Kutschern deutliche Zeichen zu geben, falls Jemand aufzustiegen wünscht.

Bekanntmachung.

2.2. Bei der heute vorgenommenen Verlosung eines Oelgemäldes, „Der Raub der Sabinerinnen“ darstellend, von Maler Moriz Auzentrieth aus Mannheim fiel der Gewinn auf Nr. 380.

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Der Polizei-Commissär.

Argas.

Banaccord-Bergebung.

3.1. Die Arbeiten zu einem Neubau behufs Vergrößerung der Carl-Friedrich-Leopold und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus), bestehend in: Grab-, Maurer-, Gypfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Flechner-, Tischlerarbeit im Gesamtanschlag von beiläufig M. 23,000 sind im Einzelnen an tüchtige Geschäftsleute im Soumissionenswege zu vergeben.

Pläne und nähere Bedingungen sind im Pfründnerhaus beim Verwalter zur Einsicht aufgelegt, bei welchem auch Formulare, in welche die Angebote einzuschreiben sind, abgegeben werden.

Die Liebhaber werden eingeladen, ihre schriftlichen Angebote auf obige Arbeiten, in Einzel-

pressen ausgedrückt, längstens bis zum 20. d. M. versiegelt beim Verwalter des Pfründnerhauses einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

Fahrnißversteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden aus zwei Gantmassen am

Montag den 10. d. M.,

Morgens 11 Uhr,

im Pfandlokal dabier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 14 Stück gut erhaltene Weinsässer im Gesamtmaßgebalt von 4272 Liter;
- 2) 1 Ballen Papier und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Februar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Montag den 10. Februar von Nachmittags 2 Uhr an werden in der Bahnhofstraße Nr. 16 1 Chiffonniere, 1 eiserner Herd, 1 Kleiderkasten, 2

gut gepolsterte Sophas, 1 Fauteuil mit Einrichtung, polirte und lackirte Mainzer Bettladen mit oder ohne Kissen, Koffhaars und Seegrasmatrassen, 1 Tisch, 1 Nachttischchen, 1 Holzschovf, welcher sich zu einem Magazin, einer Remise oder einem Stall eignet, und sonst Verschiedenes versteigert. Diese Gegenstände werden auch vor der Steigerung verkauft.

Holzversteigerung.

2.2. Montag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr, wird im Großh. Hofküchengarten nachstehendes Holz versteigert werden:

- 1) 41 kleine Stämmchen, zu Wagner- oder Dreherarbeit geeignet,
- 2) 232 Wellen,
- 3) 6 Ster gemischtes Stockholz.

Zusammenkunft im Hofküchengarten.

Karlsruhe, den 7. Februar 1879.

Großh. Garten-Direction.

Mayer.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald am

Dienstag den 11. Februar d. J.

223 Ster forlenes Schreit- und Prügelholz,

69 Stämme forlenes Bau- und Nußholz

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der

Linkenheimer Allee am Plankenlocher Weg.

Teutschneureuth, den 6. Februar 1879.

Der Waldauschuß.

Bürgermeister Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 30 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Alkov nebst allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen des Miethers kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Amalienstraße 1 ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Etzuziehen täglich zwischen 10-12 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath Gerhard, Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

2.2. Amalienstraße 32 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung in der Bel Etage, bestehend aus Salon mit 2 Zimmern, zu vermieten. Küche, Mansarde, Keller u. auf Wunsch, Gas- und Wasserleitung ist vorhanden.

* Augartenstraße 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Fasanenstraße 15 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 21 parterre.

— Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Bel. Etage mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

— Insel 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

- Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

2.2. Langestraße 125 ist im Seitengebäude eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine sehr ruhige Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Langestraße 183 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Luisenstraße 7 ist wegen Verletzung auf 23. April d. J. der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller u. s. w., zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, hat freie Aussicht und ist nahe dem Sallenwäldchen. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

2.2. Marienstraße 22 ist auf 23. April eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock.

- Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Sophienstraße 15 sind im untern Stock 2 Zimmer mit Ofen und Aussicht in die Gärten, geräumiger Küche mit Wasserleitung und Speisekammerchen, sowie großem Keller sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

- Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

* Spitalstraße 52 ist im 2. Stock des Hinterhauses auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Ofen, Küche mit Wasserleitung u. s. w. zu vermieten.

* 3.1. Werderplatz 42 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Zähringerstraße 40 ist die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.2. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im 3. Stock.

- Ecke der Marien- und Werderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Werderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Benz.

3.3. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße ist eine freundliche Wohnung (Bel-Stage), bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stock.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Magdtkammer, Schwarzwasserkammer, mit freier Aussicht, Glasabschluss und Entwässerung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche, Keller u. s. w. ist auf 23. April zu vermieten im Hause Werderplatz 42. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, mit Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April Durlacherthorstraße 38 billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabteilung, sowie eine Werkstätte sind zusammen oder getrennt auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 46 im 2. Stock.

Vermietung.
- In der Bismarckstraße ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

Zu vermieten:
Erbprinzenstraße 1, Ecke des Rondellplatzes, eine elegante Wohnung, mit Gas- & Wasserleitung (Bel-Stage), bestehend in 1 Salon und 5-7 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, event. auch Stallung, Remise, auf den 23. April a. e. Näheres zu erfragen parterre, im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8 ist ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind wegen Wegzug ein schön möblirtes Zimmer auf 15. Februar und auf 15. März, ein Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, zu vermieten.

* 3.2. Zwei schön möblirte Zimmer (Salon mit anstoßendem Schlafzimmer) sind an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten: Zähringerstraße 53, eine Treppe hoch.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 10 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Zwei bis drei gut möblirte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Langestraße 138.

Ein geräumiger Weinkeller
ist zu vermieten. Näheres Langestraße 245 im 3. Stock. *3.3.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im ersten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Modewaaren-Geschäft ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen pr. sofort eine Lehrstelle offen.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, findet auf Osnern Ausnahme. Kost und Wohnung im Hause.

Blank, Buchbinder, Waldstraße 34.
In einem größeren hiesigen Versicherungsgeschäft ist eine

Lehrlingsstelle offen,
welche einem jungen Mann mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Karriere bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. Selbstgeschriebene Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse sub M. R. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen, welches geraume Zeit in der Kurzwaaren-Branchen als Ladnerin thätig war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Offerten beliebe man postlagernd A. R. Nr. 122 abzugeben.

2.2. Ein junges, gebildetes, anständiges Mädchen (Norddeutsche), in der Schneiderei, Wäsche, Maschinennähen und in allen Handarbeiten sehr geübt, welches bügeln und frisieren kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder bei einer alleinstehenden Dame auf 1. März oder später Stellung. Persönliche Vorstellung kann erfolgen. Gest. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

3.1. Eine alleinstehende Wittve sucht Stelle als Haushälterin bei einem alten Herrn oder einer Dame; auch würde dieselbe Krankenpflege übernehmen. Zu erfragen Ruppurrerstr. 19, 4. Stock.

Commiss-Gesuch.

* 2.1. Ein angehender Commis, welcher bereits 3 Jahre in einem bedeutenden Spezereigeschäft als Commis thätig war und beste Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht, um seine Stellung zu verändern, anderweitiges Engagement. Gest. Offerten unter J. Nr. 50 befördert das Kontor des Tagblattes.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Wielandstr. 14, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung als Ladenmädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 21.

Kaufdienst-Gesuch.

3.1. Eine fleißige, reinliche Frau sucht einen Kaufdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein großer Hundemantelkorb, von Leder, mit gelben Knöpfen wurde verloren oder dem Hunde ausgezogen. Der jetzige Besitzer wird freundlichst gebeten, denselben Hirschstraße 7 abzugeben.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Platz

billig zu vermieten oder zu verkaufen (ohne Anzahlung): 40 Fuß breit, 170 Fuß tief, mit Siebelmauer der Tiefe entlang. 3.2. Näheres Zähringerstraße 114.

Kanapees

in allen Größen und Façon, eine Nippgaritur, bestehend aus einem Sopha und sechs Stühlen, ein Fauteuil mit Einrichtung, Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern werden billig abgegeben bei **H. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43.** 2.2.

Eine Zither

ist im Auftrage billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 52. 4.2.

Billig zu verkaufen:

verschiedene bereits noch neue Herrenkleider, ein Schlaurock, ein Stehpult, ein Blumentritt, eine Bettlade, ein Nachtschl. Näheres Schützenstraße 102 im 2. Stock.

Kanarienvogel,

ächte Harzer und Holländer, Hennen und Hähnen, welche ausgezeichnet zurucht sind und bei Tag und Nacht schlagen, sowie eine große Flugheide und drei kleine Kästige sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Marienstraße 7 im Hinterhaus im Seitenbau. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Saufopfen sehr billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Waldstraße 17 sind einige Hundert halbe Champagner-Flaschen zu verkaufen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee, Eßstuhlnierens von 34 M. an, Kommoden mit Schubladen von 16 M. an, massive nußbaumene halbfrenzösische Bettladen mit Kissen, Seegrasmatrasen und Kopfpolstern, Wasch-, Nacht-, polirte Pfeiler- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Kinderbettlädchen, Bücherhänder, 1 Kleiderstod, 2 Nährische, 2 Zusammenlegische, Bettladen von 6 M. an, 2 Schankelstühle, 2 Waschkommoden: Waldstraße 30.

Schöne neue Bettfedern und Flaum sind billig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Bücher-Gesuch.

2.2. Wir suchen zu kaufen: **Hübsch,** die altchristlichen Kirchen; **Nebenius,** der öffentliche Credit. **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

- Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Wehzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Artmann.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Wehzeug und zahlt die höchsten Preise. Abzuholen wolle man bei Herren Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Weinwirtschaft.

* 2.1. Eine gangbare Weinwirtschaft wird auf 23. Juli d. J. von einem soliden jungen Mann auf längere Zeit zu pachten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter A. B. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Wirthschaft zu vermieten.

22. Die Wirthschaft zum Waldborn, Bähringerstraße 23, vollständig eingerichtet und mit Gasleitung versehen, ebenso der zweite Stock und die Mansardenwohnung sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Die unteren Räume würden sich auch als Laden mit einer Wohnung eignen, und würde ich auch geneigt sein, das ganze Haus an einen soliden Mann zu verpachten oder unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Ferdinand Holz, Waldbornstraße 19.

Englischer Unterricht gesucht.

22. Ein junger Mann, welcher die englische Sprache gründlich erlernen möchte, sucht einen Lehrer. Schriftliche Offerten mit Preisangabe per Stunde wolle man unter Chiffre F. M. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen.

*22. Ein geprüfter Reallehrer für Sprachen, welcher der französischen, englischen und deutschen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht gegen billiges Honorar noch einige Schüler anzunehmen. Grammatik und Conversation, Vorbereitung für Examen. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stoc.

Zu einer Kinder-Tanzstunde

wird noch ein Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren als Teilnehmerin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von Moritz Kahn, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China erhaltenen Thee von diesjähriger Ernte in Originalkisten von 50 und 25 Pfund zu den Preisen von 2 M. 25 Pf. bis zu 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE. Epernay

empfehle
1/2 Flasche 4 M., 1/2 Flasche 2 M. 25 Pf.,
1/4 Flasche 1 M. 30 Pf.
Von 12 Flaschen an Rabatt.

Piery & Cie. (vins de rois)
in Kisten von 12 Flaschen à 35 M.,
1/2 Fl. 3 M., 1/4 Fl. 1 M. 30 Pf.

Neben einer großen Auswahl deutscher Schaumweine führe stets reichhaltiges Lager der besten Champagnermarken. Achtungsvoll

Jullus Hoeck,
Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Jul. Bodenweber**, Hasanenstraße 2, **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Viet. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger**, Langestraße 179, **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger**, Stickschmied in Beiertheim.

Schöne Goldfische
fortwährend vorrätig und billig bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

GEGEN HUSTEN
KARL ENGELHARDT
15 Pf.
Isländisch-Moos-Pasta
15 Pf.
FRANKFURT AM MAIN UND HEISERKEIT

Bewährt als vorzügliches
Hinderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden.
24.16
Schachtel mit Namenszug
Karlsruhe: in den Apotheken.

Leberthran,

offen und in Flaschen, empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Material- und Farbwarenhandlung.

6.2. Eine frische Sendung
Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wiederum in vorzüglicher und wirklich untadelhafter Waare eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines Lothchens von circa 3 Pfund à 85 Pf. empfohlen. Allein zu haben bei
W. Erb,
am Spitalplatz.

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle
Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen überrtreffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstrasse 10, **Rudolf Mees**, Langestraße, **Luisa Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstraße 10.3.

6.2.
Die Macht der Gewohnheit
ist es, welcher viele Consumenten huldigen, indem sie glauben, es sei vortheilhafter, den schwierigsten aller Consumartikel, den Kaffee, roh zu kaufen und selbst zu rösten, oder aber denselben, wenn geröstet, in ganzen Bohnen zu beziehen — irrthümlicher Weise wird vielfach geglaubt, rohe Kaffeebohnen oder gebrannte in ganzem Zustande beseitigten jede Möglichkeit einer Uebervorthellung von Seiten des Verkäufers, während gemahlener Kaffee jedem straflosen Betrüge ausgesetzt sei. — Der Gebrauch eines reinen, gemahlener Kaffees wurde bisher, außer häufiger Täuschung des Publikums von Seiten unreeller Verkäufer, welche zu selten von Seiten der Behörden bestraft wurden, noch durch den Umstand erschwert, daß dessen Aroma, zum Theile Träger seiner ganz spezifischen Wirkung, nicht haltbar geboten wurde.
Die Firma **Th. Martin & Cie.** offerirt den Consumenten wirklich haltbare, reine, gemahlene Kaffees, fertig zum Gebrauche, und hofft mit der Zeit Sieger zu bleiben im Kriege gegen — die Kaffemühle.
Packete von 1/4, 1/2 und 1/1, K., von M. 1.60 — M. 2.40.
Depots: Lebensbedürfnisverein. **Wilh. Pfeiffer** und die meisten bessern Delikatessen- und Colonialwarenhandlungen.

Großes Schirm-Lager
Waldstraße 17.
Zanella-Negenschirme von M. 2.50 an und höher,
Seidene Negenschirme von M. 6.50 an und höher.
Robert Hall, Schirmfabrikant,
Waldstraße 17.

TONISCHES WASSER
von **DICQUEMARE**, Chemiker
ROUEN (Frankreich)
Beschleunigt den Haarwuchs, verhindert die Ausbleichung des Haares und verjüngt dasselbe.
EPIDERMISCHE POMMADE
Gegen Schelber
Schützt das Haar vor dem Ausfallen, — Vernichtet den Schelber, — Beseitigt das Jucken.
Hauptlager: Herren **Friedrich Wolf & Sohn**, Seifenscuten Karlsruhe. — Zu haben in allen guten Parfümeriehandlungen.

Günstige Gelegenheit für Wirthe und Wiederverkäufer.
— Im Besitze einer großen Parthie **Abocado** (sehr passende Detailcigarre) erlasse dieselbe bis zum Eintritt der **Tabaksteuer** zum **Fabrikpreis** à M. 37 per Mille.
Fr. Baumüller.

Cigarren.
Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stoc.

Fußboden-Glanzlack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Herren-Filzhüte,
neueste Frühjahrsformen, sind soeben eingetroffen, was empfehlend anzeigen
3.3. **Deffart & Cie.**

Leinene Taschentücher
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Mua. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Baumwolltuch, gebleicht und ungebleicht — Semdentuch — Ertlinger u. Elsäßer Shirting — Cretonne — Stuhlische in allen Breiten zu Fabrikpreisen.

Ferner empfehle:

12/4 breites Baumwolltuch ohne Naht, schwerste Waare, zu Betttüchern, das Betttuch vollständig groß à 2 M. 10 Pf.

Halb-Seine, bewährtes Fabrikat, zu Semden u. Betttüchern geeignet, per alte Elle 30 Pf., das Stück (42 Ellen) à 11 M. 70 Pf.

eine Parthie weiße Piqué per Elle 20 Pf. u. s. w.

Max Lovinger,
82 Langestraße 82.

Bei Abnahme von ganzen u. halben Stücken Preisermäßigung. 22.

Zu Aussteuern

empfehlen wir unser sehr reichhaltig assortirtes Lager in: 33.

Porzellan- und Glas-Servicen aller Art,

Waschtischgarnituren in allen Formen, Größen und Farben,

Orfévrie Christofle,

Lampen, Pendulen,

Britannia-Metallwaaren,

Kaffee- und Theemaschinen in

Porzellan, Messing und Kupfer,

Kaffeebretter in Blech und Holz,

Bestecke in Elfenbein und Ebenholz.

Complete Waarenverzeichnisse auf gest. Verlangen versenden franco

F. Mayer & Cie.,

Hotel- u. Haushaltungseinrichtungsgeschäft.



Amerikan. Stahl-Sitze von 87 Pf. bis M. 1.85 als Ersatz für beschädigte Rohrsitze.



Amerikan. Stühle à Mark 6.50 und höher, unverwüsthlich, elegant, billig, bei A. Winter & Sohn.

* Die Unterzeichneten verkaufen ihr Fleisch im Hause wie auf dem Markte zu folgenden Preisen:

das Rindfleisch zu 60 Pf.,

das Schweinefleisch zu 60 Pf.,

das Kalbfleisch zu 56 und 52 Pf.

Franz Klein,
Wilhelm Sollenweyer,
Metzgermeister.

Resten Leinen

(2—15 Meter gross), 6/4 und 12/4 breit,

sind wieder in allen Nummern vorrätzig.

Ausserdem empfehle ich:

reines Leinen per Elle	M. —.33,
reines Hausleinen, extra schwer, per Elle	— .42,
Handtücher, rein leinen, per Elle	— .15,
Handtücher, vorzügliche Waare, per Elle	— .30,
Servietten, halbleinen, 1/2 Dtzd.	— 2.50,
Servietten, rein leinen, 1/2 Dtzd.	— 3. —,
Tischtücher, rein leinen, per Stück.	— 1.80,
Damast-Decken	— 2. —,
Servietten per Stück	— .20,
grosse Waffel-Bettdecken per Stück	— 2. —,
grosse Vorhänge per Elle	— .40,
kleine Vorhänge per Elle	— .20,
6/4 Shirting per Elle	— .15,
6/4 Madapolam per Elle	— .20,
6/4 u. 9/4 Plumeaux-Stoffe jeder Art, 12/4 breite schwere Betttücher per Elle	— .66,
Mull, Organdy, Batist, Krausen & Plissés, Leinen-Batist & Linon, Gebild am Stück und abgepasst, sowie Damast in grosser Auswahl stets vorrätzig. Preise billigst.	

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilh. Finckh.

Martin Beysiegel,

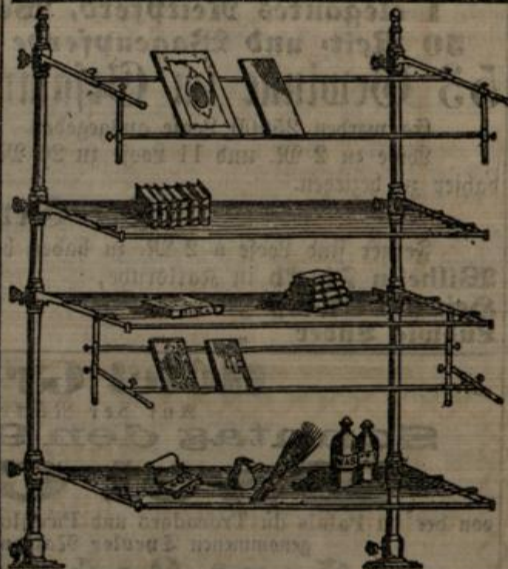
Herrenstraße 40,

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten von

Schaufenstereinrichtungen

für jedes Geschäft.

Kostenüberschläge werden nach Angabe des betreffenden Geschäfts und Größe des Fensters bereitwilligst erteilt. 10.7.



Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniers, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapes, Bettladen mit und ohne Koff. Büffets, Schreibtische, runde, ovale, vieredige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in grosser Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.

Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

In der
Möbel-, Bett- u. Spiegelhandlung
 und dem
Möbel-Vermieth-Geschäft
 von
Ferdinand Holz,
 Waldbornstraße 19,
 werden vollständige Zimmer-Einrichtungen,
 einzelne Möbel und Betten, sowie eine große
 Auswahl von Tischen und Stühlen auf jede
 gewünschte Zeit vermietet und billigst be-
 rechnet. Transport frei. 2.2.

C. F. Wilser jun.,
 Langestraße 14b,
 nächst der polytech. Schule. 6.2.



Anfertigung aller Arten Souquets und
 Kränze in kürzester Frist und zu den
 billigsten Preisen.

Letzte Gewinnziehung
 am 1. März 1879 der 1839er österr. Staats-
 Loose. Hauptgewinn 630,000 Rmk. u. Rieten
 existieren bei diesen Loosen nicht, jedes Loos muß
 einen Treffer machen. Solche Loose sind zu
 haben bei **Bree**, Waldstraße 69, und wird Aus-
 kunft hierüber gerne erteilt. *3.2.

L. Ch. Saffner's
 öffentliches Geschäftsbureau,
 Adlerstraße 13,
 empfiehlt sich zur prompten Besorgung von Geld-
 einzügen und Klagen, sowie zur Anfertigung
 von schriftlichen Arbeiten jeder Art; ferner zur
 Vermittelung von Geschäften und Geschäfts-
 verbindungen, Correspondenz nach jeder
 Richtung; Vermittelung von Dienstpersonal;
 Abhaltung von Auktionen.
 Jede Art von Aufträgen wird nach billigen,
 festen Tagen berechnet. 6.4.

Restauration Banzenried,
 7 Semtnarstraße 7.
 * Heute früh 10 Uhr Zwiebelkuchen nebst einem
 ausgezeichneten Stoff von Seldene'schen Ex-
 portbiers.

Aktien-Gesellschaft
 „Kathol. Gefellenherberge“.
 21. Dienstag den 11. Februar, Abends 8 Uhr,
 Generalversammlung im Gefellenhause.
 Tagesordnung: Wahl des Aufsichtsraths.
 Jahresrechnung.
 Genehmigung eines Baues.

Möbel- und Vorhangstoffe,
Teppich- und Läuferzeuge,
Möbel- und Bodenwachtuch,
Sopha-, Bett- und Vult-Vorlagen in
 allen Größen und Qualitäten,
Tisch-, Bett- und Pferdebedecken,
Cocos-, Manilla- und China-Matten,
Matrassenstoffe und Piqué-Decken,
Mouleaux- und Futterstoffe zc.

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Dreyfus & Siegel,
 (vormals S. Dreyfus)
 Großh. Hoflieferanten,
 Langestrasse 197.
 4.2.

Anerkannt beste französische Stiefelwische
 stets vorrätzig bei
W. Riegel,
 Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).
 Wiederverkäufern En-gros-Preise.


Donauessinger Pferdemarkt
 am 5. März 1879.
Große Verloosung von Reit- und Wagen-
Pferden und Fohlen.
 Ziehung am 7. März 1879. Preis des Looses 2 Mark.
 Gewinne:

- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 M.,
 - 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 M.,
 - 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 M.,
 - 30 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.
- 53 Gewinne im Gesamtwerthe von 37500 M.**
 Es werden 25000 Loose ausgegeben.
 Loose zu 2 M. und 11 Loose zu 20 M. sind bei dem Kassier Herrn Georg Nitte
 dahier zu beziehen.

Der Gemeinderath.
 Ferner sind Loose à 2 M. zu haben bei den Herren:
Wilhelm Finckh in Karlsruhe, **Karl Malzacher** in Karlsruhe,
Heinrich Knauf " " **Jos. Fehrenbach** " " 4.3.
Ludwig Lüder " " "

Hôtel Grüner Hof.
 Auf der Rückreise von Paris.
Sonntag den 9. Februar 1879:
Zwei Concerte
 von der im Palais du Trocadero und Pavillon de l'Horloge in Paris mit großem Beifall auf-
 genommenen **Tyroler National-Concert-Sänger-Gesellschaft**
Hans Lehner aus dem Innthale.
 Anfang des ersten Concerts Nachmittags 4 Uhr, des zweiten Abends 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Ballschuhe
 in Atlas, engl. Leder, Goldsaffian zc., elegante Façons, werden wegen Aufgabe dieses Artikels zu Fabrikpreisen abgegeben.
W. Riegel,
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz. 6.5.
Schuhschleifen in weiß und farbig in großer Auswahl billigst.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.